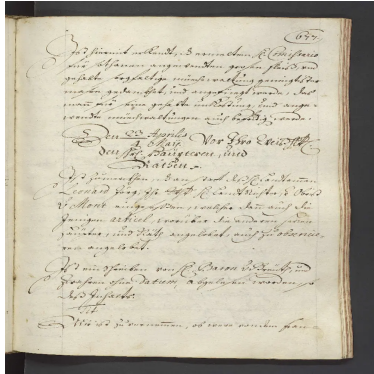


Objekte / Dokumente

AB IV 01/071.05-02 - Verhandlungen der Häupter und einiger Ratsboten der Drei Bünde vom 2.–16. Mai 1711 (04.05.1711 - 05.05.1711)

AB IV 01/071.05-02



Allgemein

Titel / Bezeichnung	Verhandlungen der Häupter und einiger Ratsboten der Drei Bünde vom 2.–16. Mai 1711
Datum	04.05.1711 - 05.05.1711
Bemerkung zur Datierung	Kalender: neuer Stil
Verzeichnungsstufe	Einzelstück
Institution	Staatsarchiv Graubünden

Beschreibung

Sprachen	Deutsch, Französisch
Form und Inhalt	<p>23.4./4.5. - Anstelle von Landammann Leonard Jörg sitzt Landrichter NN von Mont ein, der ebenso auf die oben genannten Artikel schwört (677) - Eingang eines Schreibens vom kaiserlichen Gesandten Ä. von Greuth, der sich wiederum für Thomas Massner einsetzt. (677ff.) Man will später darüber beraten (680f.) - Eingang eines Schreibens des Landvogts von Sargans (681ff.) mit drei Beilagen (685–692, 692–695 u. 696–700). Die Beratungen hierüber werden vertagt (700) - Eingegangenes Schreiben des französischen Ambassadors Comte du Luc, in dem er auf die Bestrafung von Th. Massner drängt. (700ff.) Da dieses Schreiben an die Gerichtsgemeinden adressiert ist, wird es ins Ausschreiben integriert (707) - Da der Kaiser verstorben ist, worüber man aber noch nicht offiziell unterrichtet wurde, diskutiert man darüber, wie man den kaiserlichen Gesandten begrüßen will (708) - Über ein eingegangenes Schreiben von D. F. de Merveilleux will man später beraten (708f.) 24.4./5.5. - Aufnahme der Mehren aus dem Oberen Bund (709–744), dem Gotteshausbund (744–798) und dem Zehngerichtebund (799–835) - Mehrenklassifikation: 1) 24 Stimmen wollen den Truppendurchmarsch gestatten, 29 nur unter gewissen Bedingungen, 5 wollen ihn verbieten, 4 Stimmen melden nichts oder sind sich uneinig. 1 Stimme überlässt die Entscheidung dem Kongress (836) 2) 46 Stimmen wollen den Zoll von der Luziensteig an die Landquartbrücke zurückverlegen; 4 Stimmen wollen den Zoll auf der Steig behalten; 13 Stimmen melden nichts (836f.) 3) 22 Stimmen wollen, dass die Drei Bünde die Jurisdiktionsgewalt über die Hospitäler in Chiavenna und Piuro beibehält, 37 Stimmen melden nichts, 4 wollen das Geschäft suspendieren (837) 4) 31 Stimmen wollen den Gesandten P. von Salis zurückberufen, 13 Stimmen wollen ihn noch in Den Haag wissen, 11 Stimmen melden nichts und 8 Stimmen überlassen die Entscheidung dem Kongress (837f.) 5) Im Streit zwischen dem englischen Sekretär F. Manning und den beiden Brüdern von Salis begnügen sich 32 Stimmen mit der "sinceration" der Salis bis auf weitere "prob" seitens Manning. Von diesen 32 Stimmen akzeptieren 21 die "sinceration" vollumfänglich. 3 Stimmen verlangen, dass der Streit gütlich beigelegt</p>

Beschreibung

	werde, 1 Stimme will sich nicht einmischen, während 24 gar nichts melden und 3 "confus darvon reden" (838)
Kategorie	Schriftgut
Art	Papier

Provenienz und Erhaltung

Standort	Staatsarchiv Graubünden
Provenienz	Freistaat Gemeiner Drei Bünde

Weitere Informationen

Signatur / Identifikationsnummer	AB IV 01/071.05-02
Quelle	Archivdatenbank des Staatsarchiv Graubünden: https://staatsarchiv-findsystem.gr.ch/home/#!/content/7eb36de89bd541488006f0f96bed6df6

Rechte und Zugang

Benutzbarkeit	FreiEinsehbar
Reproduktionsart	Benutzungskopie/Sicherheitskopie: Digitalisat
Schutzfrist	0 Jahre (Frei zugänglich)
Schutzfrist Ende	07.05.1711
Nutzungsrechte	Gemeinfrei
